

Radfahren gegen die Einbahn Drorygasse

Der unterfertigte Bezirksrat der Grünen Landstraße stellt gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen für die Sitzung am 23.02.2021 folgenden

ANTRAG

Die amtsführende Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität, Mag^a Ulli Sima, wird ersucht, die Möglichkeit der Öffnung des Abschnittes der Drorygasse zwischen Hagenmüllergasse und Dietrichgasse für das Radfahren gegen die Einbahn zu prüfen und gegebenenfalls umzusetzen.

Begründung

Seit der Errichtung einer Radfahrüberfahrt über die Erdberger Lände auf Höhe Drorygasse erreichen uns immer wieder Bürger*innenanfragen mit der Bitte, den Weg dahin für Radfahrende leicht zugänglich zu machen. Der genannte Abschnitt der Drorygasse wird dabei als größtes Hindernis angeführt.

Die Platzverhältnisse stellen sich nach unseren Messungen wie folgt dar: Von der Erdbergstraße zur Hagenmüllergasse besteht ein baulich getrennter Radweg. Von der Dietrichgasse zur Erdberger Lände ist die Drorygasse für Radfahrende und zu Fuß Gehende geöffnet. Im Abschnitt dazwischen ist die Fahrbahn 3,40 Meter breit. Westseitig schließt sich eine 2 Meter breite Längsparkspur an, ostseitig eine Schrägparkspur, die mit 4,70 Metern für eine 60°-Parkordnung sehr großzügig bemessen ist. In Summe würde die Mindestbreite, wie sie im Projektierungshandbuch öffentlicher Raum vorgesehen ist, nur minimal unterschritten.

